

***„Lust“. Jean-Luc Nancy/Adele Van Reeth. Ein philosophischer Dialog.  
Neuerscheinung Passagen Verlag.***

„Doch alle Lust will Ewigkeit – will tiefe, tiefe Ewigkeit!“ brachte es der Philosoph Friedrich Nietzsche in „Also sprach Zarathustra“ auf den abendländischen Punkt. Lust als sich selbst ergreifendes narzisstisches Leben in Raum und Dauer. Die gefundene, erlebte Lust wird zum Kontinuum, die Unendlichkeit postuliert wie imaginiert. Der „Lustsucher“ Mensch wird zum sehnsgütigen Objekt seiner selbst. Ende nie. Die (körperliche) Lust hebt Distanzen und Räume auf – nach innen und außen. Doch ist das alles?

Der Philosoph Jean-Luc Nancy öffnet nun im Gespräch und Dialog mit der Philosophin Adele Van Reeth ideengeschichtliche Türen zu abendländischen Hinterzimmern, Kellern, Schlafzimmern und Himmelbetten eines Begriffes mit einer langen Geschichte von Missverständnissen und Projektionen.

Nancy weist auf die Spannungspole des Begriffes Lust zwischen einer Hermeneutik von Freude und Erfüllung wie einer sexuellen Konnotation und biologischen Verengung hin. Das platonisch-paulinische Menschenbild in seiner Motivation der dezidierten Differenz von Geist und Körper ist dabei als ein philosophie- und theologiegeschichtlicher Schlüssel zu sehen, der über Jahrhunderte Türen eines ästhetisch-zweckfreien Identitätsverständnisses versperrte, und die Lust unter die „dunkle Schlafzimmerdecke“ verbannte, ohne menschenbildliche Wohnungstüren in Raum und Leben anzubieten, die Lust mit Harmonie und Integrität, persönlich wie sozial, assoziiert. Dieser langen schwierigen Tradition und Spaltung von Körper und Geist stehen nun moderne Zugänge gegenüber, die Lust als positiven Anspruch an Körper und Denken verstehen. Lust ist eine Tür zu Kopf, Körper und Himmel. Ein Weg und Ziel.

Die vorliegende Edition des Passagen Verlages bietet nun einen lustvollen Dialog über einen ambivalenten Begriff, der Lust zum Weiterdenken in neuen Pfaden macht.

***Jean-Luc Nancy, Adele Van Reeth – Lust – Passagen Verlag***

Walter Pobaschnig, Wien 3\_2017

<https://literaturoutdoors.wordpress.com>

<https://literaturoutdoors.wordpress.com/Rezensionen>